

Mitteilungsblatt

Nr. 1

Februar 2017



Behörde und Verwaltung informieren



Aktuell

Dienstjubiläum

Am 1. März 2017 feiert Barbara Mächler ihr Dienstjubiläum. Seit 20 Jahren schon übernimmt sie die Verantwortung der Sozialen Dienste in den Gemeinden Berg und Birwinken. Der Gemeinderat Birwinken und das Verwaltungspersonal gratulieren ganz herzlich, danken für das grosse Engagement und den geleisteten Einsatz zugunsten der Gemeinde Birwinken und die gute Zusammenarbeit.



Nationaler Sirentest

Am 1. Februar 2017 fand der jährliche Sirentest statt. Geprüft wurden die Handauslösung und die Fernauslösung von der kantonalen Notrufzentrale in Frauenfeld. Unsere vier Anlagen in Andwil, Birwinken, Happerswil und Mattwil funktionierten einwandfrei. Wir danken den Sirenenwarten für ihren Einsatz.

Wir verabschieden unseren Sirenenwart, Josef Hengartner aus Andwil, und bedanken uns für die zahlreichen Einsätze. Martin Schenk, ebenfalls aus Andwil, wird das Amt ab sofort übernehmen. Herzlichen Dank!



Revision der Rahmennutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement)

Die öffentliche Orientierungsversammlung findet am **Montag, 6. März 2017**, um 19.30 Uhr in der Turnhalle Andwil statt. Der Gemeinderat freut sich über ein grosses Interesse.

Rechnungsgemeinde

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Montag, 22. Mai 2017, in der Kirche Birwinken statt.

Information aus dem Ressort Bäche

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. Januar 2017 entschieden, dass wie bis anhin nur der Unterhalt von Bächen, welche im Bachunterhaltskonzept aufgeführt sind, durch die Gemeinde durchgeführt wird. Für den Unterhalt von offenen Gräben und Entwässerungen sind die anstossenden Grundeigentümer selber verantwortlich. Bei Fragen steht Ihnen der Ressortchef, Patrick Keller, gerne zur Verfügung.



Erteilte Baubewilligungen

Anzeigeverfahren

Willy Brunner AG, Birwinken

Ausbau Solaranlagen



Handänderungen

gemäss Amtsblatt des Kantons Thurgau Nr. 50/2016 - 6/2017

01. Dezember 2016, Grundstück Nr. S15, 2½-Zimmer-Maisonette Nr. 21 im Dach- und Galeriegeschoss Süd-Ost, Neugasse, ⁶⁹/₁₀₀₀ StWE; Veräusserer ASMA Immobilien AG, Niederwil, erworben am 27.5.2011; Erwerber Segmüller Martin Beat und Gabriele, Illighausen.

16. Dezember 2016, Grundstück Nr. S12, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 12 im 1. Obergeschoss Mitte, Neugasse 3a und 3b ⁷⁴/₁₀₀₀ StWE; Veräusserer Zink Marlen, St. Gallen, erworben am 30.10.1996; Erwerber Keller-Spiegelschränke AG, Roggwil.

23. Januar 2017, Grundstück Nr. S9, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 3 im Erdgeschoss Süd-West, Neugasse 3a und 3b, ⁹⁰/₁₀₀₀ StWE; Veräusserer ASMA Immobilien AG, Niederwil SG, erworben am 27.5.2011; Erwerber Segenreich Thomas Fridolin und Leonarda, Berg TG.

27. Januar 2017, Grundstück Nr. 1142, 351 m², Land, Mattwil, Wohnhaus A, Dorfstrasse 15c; Veräusserer Felber Daniel, Ermatingen, erworben am 12.6.2008; Erwerber Rissi Pedro und Marlene, Erlen.



Das Steueramt informiert

Bereits hat wieder eine neue Steuerperiode (Steuerveranlagung 2016) begonnen. Wir orientieren Sie über das Wichtigste:

Steuererklärung 2016

Im Januar 2017 haben alle Steuerpflichtigen die Formulare erhalten. Darin sind die Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Jahres 2016 einzutragen. Auch Lehrlinge, Schüler und Studenten sind verpflichtet eine Steuererklärung auszufüllen. Erstmals erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 1998 die Formulare.

Vorgemerktes Auszahlungskonto

Unten auf Seite 1 des Hauptformulars ist ein Auszahlungskonto aufgedruckt, auf welches die Verrechnungssteuer und allfällige Steuerrückzahlungen überwiesen werden. Bitte kontrollieren Sie die Angaben und tragen nötige Korrekturen auf den nebenstehende Spalte ein.

Neuer Abgabetermin

Die kantonale Steuerverwaltung hat den Abgabetermin für den ganzen Kanton einheitlich auf **30. April 2017** festgesetzt.

Fristverlängerungen über Internet

Ab sofort können Sie Fristverlängerungen auch über Internet rund um die Uhr eingeben.

Der Einstieg erfolgt über die Internetseite der Gemeinde: www.birwinken.ch

Anschliessend ein Klick auf das Symbol 

und Sie werden direkt auf die gesicherte Internetseite weitergeleitet. Die Zugangsdaten (Register-Nr. und Passwort) finden Sie auf der Vorderseite Ihrer Steuererklärung (eFristverlängerung) aufgedruckt.

Eigenmietwert für das Jahr 2016

Die Mietwerte sind indiziert. Massgebend ist das Schätzungsjahr der Liegenschaft. Den Mietwert können Sie der Liegenschaftsteuerrechnung entnehmen, die Sie Ende Januar **2017** erhalten haben.

Ein Tipp für Hauseigentümer

Unterhaltskosten können bekanntlich in der Steuererklärung abgezogen werden. Sobald es sich aber um umfassende Gebäudesanierungen oder Umbauten handelt, ist es für den kantonalen Steuerexperten anhand der Handwerkerrechnungen schwierig den Unterhaltsanteil und den geschaffenen Mehrwert zu bestimmen. Wir empfehlen Ihnen daher, den Zustand von Zimmern, Anlagen, Fassaden usw. vor und nach Baubeginn fotografisch festzuhalten.

Ausfüllen – leicht gemacht

Die Software „eFisc 2016“ führt Sie Schritt für Schritt durch die Steuerformulare. Die Software kann von der Homepage der kantonalen Steuerverwaltung heruntergeladen werden.

www.steuerverwaltung.tg.ch (eFisc 2016).

Dort finden Sie unter der Steuerpraxis Antworten zu speziellen, in der Wegleitung nicht aufgeführten Sachverhalten.

Die kantonale Steuerverwaltung bietet unter sv.fisc@tg.ch einen Support an.

Auskünfte

Bei Fragen zögern Sie nicht uns anzurufen oder kommen Sie am Schalter vorbei. Nach Vereinbarung sind wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

Liebe Stellensuchende

Neu dürfen Sie sich ab 1.März 2017 direkt auf dem RAV Kreuzlingen (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum), Hafenstrasse 50 c, **anmelden**.

Die Anmeldung kann grundsätzlich nur persönlich erfolgen. Leistungen der Arbeitslosenversicherung (ALV) können Sie frühestens ab dem Datum beziehen, an dem Sie sich *persönlich* beim RAV angemeldet haben. Melden Sie sich also spätestens am ersten Tag Ihrer Arbeitslosigkeit beim RAV.

Wenn Sie sich schon in der Kündigungsfrist telefonisch oder per Mail mit uns in Verbindung setzen, wird ein Anmelde-Termin mit Ihnen vereinbart. Sie erhalten damit frühzeitig Unterstützung für die Stellensuche und können Wartezeiten am Schalter vermeiden.

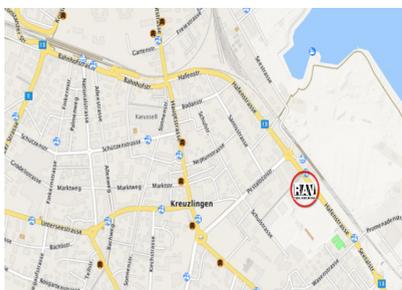
Bitte beachten Sie, dass Sie sich schon während der Kündigungsfrist um Arbeit bemühen müssen.

Für die Anmeldung nehmen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Antrag auf Arbeitslosenentschädigung (komplett ausgefüllt). Das Formular steht Ihnen auf www.treffpunkt-arbeit.ch/formulare/arbeitslos zur Verfügung oder kann beim RAV angefordert werden.
- Krankenversicherungskarte oder Personalausweis/ Identitätskarte
- AusländerInnen: Kopie des Ausländerausweises
- Kopie des letzten Arbeitsvertrages und der Kündigung
- Bewerbungen während der Kündigungsfrist (Formular-Download wie bei Antrag)
- Bewerbungsdossier (Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Diplome etc.) auf einem Stick
- Bei Krankheit eine Kopie des Arztzeugnisses

Unsere Adresse:
Regionales
Arbeitsvermittlungszentrum
Hafencenter
Hafenstrasse 50c
8280 Kreuzlingen

Tel. 058 345 55 80
Fax 058 345 55 81
rav.kreuzlingen@tg.ch



Unsere Schalter-Öffnungszeiten

Montag - Freitag
Mittwoch-Nachmittag

08:00 - 12:00 und 13:30 - 17:00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

Weitere Informationen finden Sie unter www.awa.tg.ch und www.treffpunkt-arbeit.ch

Information zur Prämienverbilligung 2017 im Kanton Thurgau

Grundsatz

Gemäss dem seit 1. Januar 1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 1. Januar 2017 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als Kurzaufenthalter/Innen oder Grenzgänger/Innen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nichterwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, Grenzgänger/Innen, Jahres- und Kurzaufenthalter/Innen mit EU/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2017 (Ausnahmen: Kurzaufenthalter/Innen und Grenzgänger/Innen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem andern Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei Bezüger/Innen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2017 ist die provisorische Steuerrechnung 2016 per Stichtag 31. Dezember 2016. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2017, gestützt auf die definitive Steueranmeldung 2017, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung, im Falle der Jahresaufenthalter gestützt auf die Tarifkorrektur 2017, eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen.

Bei Grenzgänger/Innen und Kurzaufenthalter/Innen wird das im Jahr 2017 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2017 in Fr.
bis 400.00	1'980.00
bis 600.00	1'488.00
bis 800.00	990.00

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1999 bis 2016) beträgt:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2017 in Fr.
bis 800.00	924.00
bis 1'600.00	576.00

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2016 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer anderen antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.- nicht übersteigt.

Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 1. Januar 2017 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu: Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2016 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31. Dezember 2017 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1. Januar 2017 Wohnsitz hatten. Kurzaufenthalter/Innen müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. Grenzgänger/Innen haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31. Dezember 2017 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrolstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 1. Januar 2017 Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende Monat, erstmals Ende Mai 2017, erfolgt die Meldung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird durch eine Mitteilung dem Versicherten angezeigt.

Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2017 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31. Dezember 2017. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31. Dezember 2017 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 1. Januar 2017 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassenkontrolstelle Ihrer Wohngemeinde.

Vollzug Hundeverordnung – Hundesteuer Änderungen per 1. Januar 2017

Die Hundesteuerrechnungen werden wiederum ca. Mitte März versandt. Die Rechnung ist zahlbar bis Ende April bzw. innert 30 Tagen nach Anmeldung. Für den 1. Hund **Fr. 80.00/Jahr**, für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt lebend **Fr. 130.00/Jahr**.

Kennzeichnung

Hunde müssen spätestens drei Monate nach der Geburt, in jedem Fall jedoch vor der Weitergabe durch den Tierhalter, bei dem der Hund geboren wurde, mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Dies darf ausschliesslich von in der Schweiz tätigen Tierärzten vorgenommen werden.

Registrierung bei AMICUS

Tierhalter/innen die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, müssen bei AMICUS registriert werden. Sie als Hundehalter/in sind verantwortlich, dass Sie folgende Ereignisse bei AMICUS und der Hundekontrollstelle Birwinken melden: Abgabe und Übernahme eines Hundes, Ausfuhr des Hundes ins Ausland, Tod des Hundes.

AMICUS
www.amicus.ch

Telefon: 0848 777 100
E-Mail: info@amicus.ch

Haftpflichtversicherung

Wer einen Hund hält, muss (pro Haushalt) eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. Franken abgeschlossen haben. Das Risiko ist in der Regel in der üblichen Privat-Haftpflichtversicherung eingeschlossen. Vergewissern Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrer Versicherung über den Deckungsumfang.

Hundebildung

Die Bestimmungen des Bundes zur Ausbildungspflicht für Hundehalter wurden per 1. Januar 2017 aufgehoben. Es wird keine Ausbildung **vor** Anschaffen des Hundes mehr verlangt. Damit gilt im Thurgau bezüglich Hundeeziehung wieder einzig das kantonale Recht.

Betreffend **Hundeeziehungskurs** sind folgende Bestimmungen massgebend:

Hundegesetz §1b, unverändert

Wer einen Hund mit einem Erwachsenengewicht von mindestens 15 Kilogramm hält, muss innerhalb eines Jahres nach Anschaffung des Tieres einen Kurs über eine anerkannte praktische Hundeeziehung besuchen.

Hundeverordnung §7a, geändert

¹ Die anerkannte praktische Hundeeziehung umfasst einen Kurs mit mindestens 10 Lektionen mit Lerninhalten wie Leinenführigkeit, allgemeinem Gehorsam und Verhalten in der Umwelt und, sofern es das Alter des Hundes zulässt einen Welpenkurs.

² Der Hundehalter hat den Besuch des Hundeeziehungskurses auf Aufforderung der Gemeinde oder des Veterinäramtes nachzuweisen.

Bewilligungspflicht zur Haltung potentiell gefährlicher Hunde

Wer einen potentiell gefährlichen Hund oder einen Hund aus einer Kreuzung mit einem potentiell gefährlichen Hund im Kantonsgebiet halten oder ausführen will, benötigt eine kantonale Bewilligung. Gesuche für eine Bewilligung müssen dem kantonalen Veterinäramt rechtzeitig eingereicht werden. Die Bewilligung ist weder auf eine andere Person noch auf einen anderen Hund übertragbar.

Unser Beitrag

Für das Beseitigen von Hundekot können Sie an allen Robidog-Kästen oder auf der Gemeindekanzlei **gratis** Hundesäckli beziehen.

Die Gemeinde übernimmt bei Vorzeigen der detaillierten Zahlungsquittungen (Kursveranstalter, Kursbezeichnung, Kurskosten) die Hundeeziehungskosten (**neu** max. Fr. 50.00 pro Jahr und Hund).

Die Kosten für den Sachkundenachweis können nicht übernommen werden.

Falls Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hundekontrollstelle Birwinken



Sehr geehrte Kundin
Sehr geehrter Kunde

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr und informieren Sie über den aktuellen Qualitätsstandard unserer Trinkwasserversorgung (gemäss Art. 5 der Verordnung des EDI (Eidgenössische Departement des Innern) über Trink-, Quell- und Mineralwasser).

Versorgungsgebiet	Birwinken, Klarsreuti, Happerswil, Mattwil, Buch
Versorgte Einwohner	832 (Politische Gemeinde Birwinken, Stand 31.12.2016)
Herkunft des Wassers	Aufbereitetes Wasser aus dem Bodensee. Lieferung durch den Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen.
Wasseraufbereitung	Das Bodenseewasser wird im Seewasserwerk des Zweckverbandes durch eine mehrstufige Anlage zu Trinkwasser aufbereitet. Dabei werden Flockungsmittel, Ozon, Aktivkohle und Chlordioxid eingesetzt.
Trinkwasser-Selbstkontrollen:	Es wurden 11 Trinkwasserproben aus dem Versorgungsgebiet mikrobiologisch untersucht.
Amtliche Trinkwasserkontrollen:	Es wurden 2 amtliche Trinkwasserproben aus dem Versorgungsgebiet mikrobiologisch untersucht.
Hygienische und Chemische Beurteilung:	Alle entnommenen Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Kantonale Laboratorium bestätigt die einwandfreie Qualität des Trinkwassers durch amtliche Untersuchungen.
Gesamthärte in franz. Härtegrade:	ca. 16 fH (mittelhart) Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung
Nitratgehalt	ca. 5 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)

Die sechs Härtegrade des Wassers

Das Wasser wird in der Schweiz gemäss Lebensmittelgesetz in sechs Härtestufen eingeteilt, welche in Millimol pro Liter mmol/l (das entspricht der Anzahl Teile Calcium- und Magnesiumteilchen pro Liter Wasser) oder in französischen Härtegraden °fH angegeben werden:

Bezeichnung	Gesamthärte in °fH	Gesamthärte in mmol/l
sehr weich	0 bis 7	0 bis 0.7
weich	grösser 7 bis 15	grösser 0.7 bis 1.5
mittelhart	grösser 15 bis 25	grösser 1.5 bis 2.5
ziemlich hart	grösser 25 bis 32	grösser 2.5 bis 3.2
hart	grösser 32 bis 42	grösser 3.2 bis 4.2
sehr hart	grösser als 42	grösser als 4.2

Versorgungsgebiet	Andwil
Versorgte Einwohner	503 (Politische Gemeinde Birwinken, Stand 31.12.2016)
Herkunft des Wassers	72 % Quellwasser ergänzt mit 28 % aufbereitetem Wasser aus dem Bodensee. Lieferung durch den Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen.
Wasseraufbereitung	Quellwasser: Entkeimung durch UV Das Bodenseewasser wird im Seewasserwerk des Zweckverbandes durch eine mehrstufige Anlage zu Trinkwasser aufbereitet. Dabei werden Flockungsmittel, Ozon, Aktivkohle und Chlordioxid eingesetzt.
Trinkwasser-Selbstkontrollen:	Es wurden 5 Trinkwasserproben aus dem Versorgungsgebiet mikrobiologisch untersucht.
Amtliche Trinkwasserkontrollen:	Es wurde eine amtliche Trinkwasserprobe aus dem Versorgungsgebiet mikrobiologisch untersucht.
Hygienische und Chemische Beurteilung:	Alle entnommenen Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Das Kantonale Laboratorium bestätigt die einwandfreie Qualität des Trinkwassers durch amtliche Untersuchungen.
Gesamthärte in franz. Härtegrade:	ca. 39 fH (hart) Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung
Nitratgehalt	ca. 24 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)

Detaillierte Informationen können bei der

Gemeindekanzlei Birwinken
Lochäckerstr. 2
8585 Mattwil
Tel. 071 649 30 80
Fax. 071 649 30 81

eingeholt werden.

Für Notfälle steht Ihnen ebenfalls die Telefonnummer 071 649 30 80 zur Verfügung.



Zurückschneiden der Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen

Nutzen Sie die schönen Tage und bringen Sie Ihren Garten gemäss Bestimmungen des kant. Gesetzes über Strassen und Wege in Ordnung.

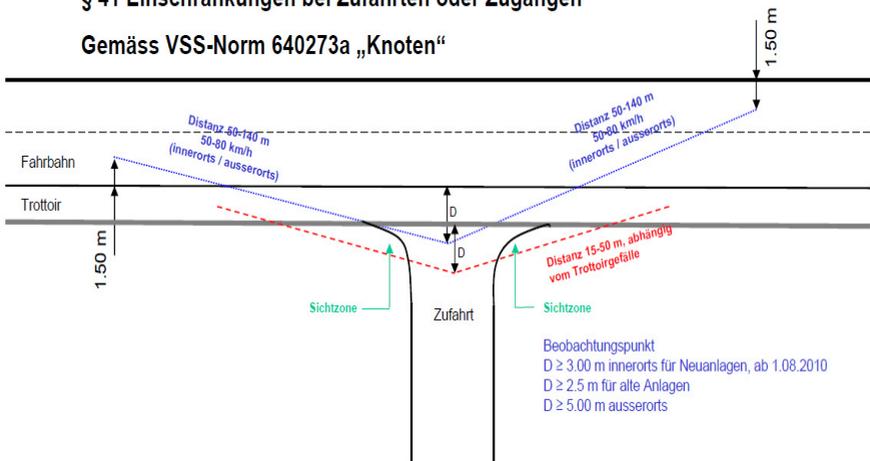
Kantonales Tiefbauamt

Thurgau

VII Anstossende Grundstücke

§ 41 Einschränkungen bei Zufahrten oder Zugängen

Gemäss VSS-Norm 640273a „Knoten“



-Im Sichtzonenbereich dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen, sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftliche Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.

-Die Gemeinden haben die Einhaltung dieser Vorschrift bei allen öffentlichen Strassen durchzusetzen.

- ✧ **Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen** dürfen Böschungen, Einfriedungen, Mauern und Pflanzungen, einschliesslich landwirtschaftliche Kulturen, **höchstens 80 cm**, ab Strassenhöhe erreichen.
- ✧ **Bei Neupflanzungen** müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von zwei Metern zur Strassen- und Weggrenze einhalten.
- ✧ **Überragende Äste** sind im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.5 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.5 m zu stutzen.
- ✧ **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** müssen einen **Stockabstand von 60 cm** zur Strassen- und Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.
- ✧ **Landwirtschaftliche Kulturen** von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten.

Wir bitten alle Grundstückeigentümer und Einwohner der Gemeinde, Ihre Grundstücke im Bereich von Strassen und Wegen auf Sichtbermen zu prüfen und allfällige Gesetzesverstösse zu beheben.

Bei Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ressort Strassen
Gemeinderat Patrick Keller



• NEU •

Sammelstelle in Mattwil

Ab 1. März 2017 gibt es eine KUH-BAG-Sammelstelle beim Werkhof in Mattwil, Rietwiesstrasse 3. Bei den Glascontainern stehen, versuchsweise für 6 Monate,



2 speziell gekennzeichnete Container zur Verfügung

• NUR für KUH-BAGs!!! •



Bei Fragen oder Anregungen: www.kuh-bag.ch oder Barbara Zwahlen, Tel. 071 648 32 52.

Recyclingstatistik 2016

2016 wurden nebst der ordentlichen Müllabfuhr folgende Mengen Abfall entsorgt: (Zum Vergleich die Vorjahreszahlen)

Mengen in kg.	<u>2015</u>	<u>2016</u>
Altöl	1400	1'000
Alu/Dosenentsorgung	1'316	1'492
Glas	28'206	31'187
Karton	8'800	8'340
Metall	11'910	11'830
Papier	51'570	48'690
Sonderabfälle	234	
Trockenbatterien		344
Autobatterien		152
TOTAL Abfall in kg.	103'436	103'035





VERBAND KVA THURGAU
www.kvatg.ch

Rütelholzstr. 5
lorenz.lipp@kvatg.ch

Tel. 071 626 96 21
Fax. 071 626 96 25

Altmittel-Sammlung

in der PG Birwinken

Datum: **Mi. 05.04.17 16.00 Uhr - 19.00 Uhr**
 Do. 06.04.17 08.00 Uhr - 11.30 Uhr

Sammelstelle: **Werkhof Mattwil**

Sammelgut

Direkt im Container deponiert werden folgende Artikel:

- Metallwaren aller Art
- Fahrräder
- Leere Fässer
- Grosse Maschinen müssen zertrennt werden
- Lose Kleinteile in Fässer legen

Neben dem Container deponiert werden folgende Artikel:

- Kühlgeräte
- Kochherde, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Tumbler
- Boiler

Nicht erlaubt sind

- Pneus, Felgen mit Pneus
- Fernsehapparate und Elektronikschrott
- mit Flüssigkeiten gefüllte Kanister und Fässer
- Farben und Öle
- Auto- und Trockenbatterien
- Holz, Plastik, Glas, Textilien
- Gas-, Sauerstoff- und Azetylenflaschen

Bitte

das Altmittel im bereitgestellten Container deponieren!



In den Monaten März und April werden folgende,
hohe Geburtstage gefeiert:

91 Jahre

Lisabeth Fisch-Hubeli, Oberandwil
Klaus Falkenstein, Mattwil

90 Jahre

Anita Keller-Etter, Heimenhofen

89 Jahre

Werner Rutz, Happerswil

87 Jahre

Hedwig Graf-Brüschweiler, Mattwil
Fridolin Lenz, Mattwil

85 Jahre

Hermine Graf-Hungerbühler, Happerswil

84 Jahre

Adolf Häberlin, Happerswil

83 Jahre

Lilly Galli-Kiener, Birwinken
Irma Reinhart-Lieberherr, Lenzenhaus
Hedy Eggmann-Egloff, Buch b. Kümmerthausen

82 Jahre

Hugo Häberlin, Happerswil

81 Jahre

René Müller, Andwil
Jakob Gsell, Mattwil
Gina Krapf-Crosio, Heimenhofen

80 Jahre

Silvia Lynch-Egli, Birwinken

79 Jahre

Ernst Schönholzer, Klarsreuti

78 Jahre

Ruth Messerli-Müller, Andwil

77 Jahre

Ruth Knöpfli-Saxer, Happerswil

Lieselotte Müller-Bächtiger, Andwil

Karl Thür, Birwinken

Max Umiker, Happerswil

Margrith Häberlin-Steinmann, Happerswil

76 Jahre

Jakob Niederer, Happerswil

75 Jahre

Christa Maas, Heimenhofen

Walter Krapf, Heimenhofen

**Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen viel Glück, Freude
und gute Gesundheit!**



Mitteilung des Einwohneramtes

Geburt

13.01.2017 **Carè Delia**, Tochter von Carè Giuseppe und Rosa,
wohnhaft in Mattwil

28.01.2017 **Márton Henrieta**, Tochter von Márton Imre und Ida,
wohnhaft in Buch b. Kümmerthausen

Todesfall

09.01.2017 **Röthlisberger Oskar**, von Langnau im Emmental BE,
wohnhaft gewesen in Birwinken

Einwohnerzahl per 31.01.2017: **1323** (Vorjahr 1350)

Gemeindekanzlei Birwinken



Herzlich willkommen ...



Happerswil

Umiker Hans, Illighauserstrasse 8



... auf Wiedersehen.



Andwil

Hanneder Barbara, Oberandwilerstrasse 2
Hengartner Josef und Anna, Birkenweg 4
Stäheli Adrian, Heimenhofen 93

Happerswil

Rickenbacher Diana, Flurstrasse 4

Klarsreuti

Cattin Patrick, Klarsreuti 36b

Mattwil

Bruhin Colin, Dorfstrasse 36
Paoletto Selina, Neugasse 3b
Seiler Tanja, Dorfstrasse 9
Trojnar Agnieszka, Dorfstrasse 60
Wagner Roman, Dorfstrasse 9
Wingeier René, Dorfstrasse 21



Mittagstisch

Im März und April findet der Mittagstisch an folgenden Orten statt.

Montag, 20. März 2017, 12.00 Uhr

Restaurant Linde, Klarsreuti

Anmeldung bis 17. März direkt im Rest. Linde, Tel. 071 / 648 12 06

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Frau K. Frieden, Andwil, Tel. 071 / 648 04 66

Montag, 24. April 2017, 12.00 Uhr

Restaurant Brückenwaage, Happerswil

Anmeldung bis 21. April direkt im Rest. Brückenwaage, Tel. 071 / 648 12 77

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Frau L. Brenner, Birwinken, Tel. 071 / 648 16 24

Die weiteren Daten, die Sie sich schon vormerken können:

- Montag, 08. Mai 2017
- Montag, 19. Juni 2017

Wir freuen uns, Sie am Mittagstisch begrüßen zu dürfen.

Die Alterskommission

**Gespräch mit Monika De Stefani, Kindergartenlehrperson,
Basisstufe Mauren**



Schön, dass Du bei uns an der VSBB arbeitest. Welches waren Deine bisherigen Stationen bevor Du nach Berg gekommen bist?

Man sagt im Volksmund doch immer wieder: Kleine Kinder, kleine Probleme, grosse Kinder, grosse Probleme... Wo liegen heute die Probleme bei den kleineren Kindern?

Welches sind Deine bevorzugten Arbeitsfelder im Beruf?

Gibt es etwas, was Dir überhaupt nicht behagt?

25 Jahre lang habe ich in Häggenschwil im Kindergarten und an der Unterstufe gearbeitet, sowohl in Teilzeit, als auch in Vollzeit. Dann wurde ich eines Tages wegen dieser Stelle in Mauren kontaktiert. Diese Veränderung reizte mich und ich sagte zu.

Es ist schon eine Herausforderung, Kinder zu begleiten, wie sie teilweise mit unstrukturiertem Material ihre Ideen zu verwirklichen versuchen, wenn sie Ausdauer dabei zeigen und sich vertiefen können. Es ist wichtig, dass sie Zeit haben, ohne ständig unterbrochen zu werden. Dabei können sie sich selber weiterentwickeln.

Gerne gehe ich mit den Kindern in die Bibliothek oder in den Wald. Ich erzähle Ihnen gerne Geschichten oder gehe mit Ihnen in die Bastecke, um ihre Kreativität zu fördern.

Nein, nichts Besonderes.

Du arbeitest in Teilzeit, hast selber eine Familie. Wie gelingt Dir der Spagat zwischen Beruf und Privatleben?

Ist es für Dich schwierig, nach einem intensiven Tag in der Schule die Ruhe wieder zu finden?

Was machst Du gerne in der Freizeit und womit tankst Du Deine Batterien wieder auf?

Gibt es etwas, das Du hier an der VSBB vermisst oder das man besser machen könnte?

Was sind Deine grössten Wünsche für die Zukunft?

Ja, ich bin gut organisiert, mein Ehemann und die Eltern unterstützen mich dabei. Meine Kolleginnen Irene, Barbara und ich sind ein gutes Team. Sie sind ebenfalls sehr speditiv und kreativ.

Nein, das geht gut. Ich finde natürlich eher erst abends meine Ruhe, wenn der ganze Tag vorüber ist. Auf dem Heimweg im Auto oder dann abends lasse ich jeweils den Tag Revue passieren.

Ich bin oft draussen unterwegs, auch oft mit dem Velo oder beim Joggen. Ausserdem lese ich sehr gerne.

Eigentlich ist alles bestens, mir fiel bisher nichts Spezielles auf.

Ich hoffe, dass wir im Schullalltag weiterhin ein friedliches und angenehmes Miteinander haben und wir viel Interessantes schaffen und auch alle voneinander lernen können.



Das Gespräch mit Monika De Stefani führte
Thomas Bitschnau, Mitglied Behörde VSBB

<p>Wahlen 2017</p>	<p>Nach den Wahlen vom 12. Februar 2017 ist die Schulbehörde für die Amtszeit 2017 – 2021 gesetzt. Die bestehenden Mitglieder wurden mit einem glanzvollen Resultat wiedergewählt. Neu dazugekommen sind Liselore Papadopoulos aus Mattwil und Beat Schenk aus Mauren. Die Rechnungsprüfungskommission ist mit den neu gewählten Mitgliedern, Rebekka Eicher und Regula Berweger Altwegg auch wieder komplett.</p> <p>Die Amtszeit beginnt am 1. August 2017. Die neuen Mitglieder der Behörde sind jedoch schon vorab gefordert. An den Strategietagen der Schulbehörde vom 10./11. Juli 2017 werden sie gemeinsam mit den noch amtierenden Behördenmitgliedern die neuen Legislaturziele festlegen. Ebenso werden die Aufgaben und Funktionen innerhalb der Behörde festgelegt.</p> <p>Ich bedanke mich bei allen, die sich den Wahlen gestellt haben und somit bereit waren in einem öffentlichen Amt zu arbeiten. Auch wenn die Arbeit mit einem Grundlohn bezahlt wird, fallen doch einige ehrenamtliche Stunden an. Bedanken möchten sich auch die Wiedergewählten bei den Stimmberechtigten von Berg und Birwinken für das Vertrauen und die Wertschätzung ihrer bisherigen Arbeit.</p>
<p>Schulgemeinde Versammlung Januar 2017</p>	<p>Die Schulgemeindeversammlung vom 26. Januar 2017 lief geräuschlos ab. So hatte niemand gegen die Senkung des Steuerfusses auf 101 % etwas einzuwenden. Von 2'679 Stimmberechtigten waren 85 anwesend. Man kann das als wenig betrachten, man kann es aber auch als Vertrauensbeweis sehen. Die Bevölkerung ist zufrieden mit der VSBB, sowohl mit dem Schulunterricht sowie mit der Führung. Bei Unstimmigkeiten, was durchaus auch vorkommt, wird der direkte Kontakt gesucht, was auch richtig ist. Die verschiedenen Schulanlässe werden von den Erziehungsberechtigten sehr gut besucht. Das Interesse an der Schule ist also durchaus vorhanden.</p>

Investitionen

Eine Pendenz aus dem Jahr 2016 war die neue Eindeckung des Veloständers in Mattwil, was nun in den Sportferien gemacht wurde. Die Bauabrechnung Neuberg wird an der Rechnungsversammlung vom 23. Mai 2017 vorgelegt. Mit der Bewilligung des Budgets 2017 werden wir wieder einige Investitionen tätigen. Seien es Sanierungsarbeiten an Gebäuden, technischer Unterhalt, Anschaffung von Mobiliar, Erweiterung der Informatik sowie den Einbau eines Feinstaubfilters an der zentralen Holzschneitzelheizung in Berg.

Benno Rast
Präsident VSBB



Die künftige Schulbehörde ab Schuljahr 2017/2018
(von links nach rechts):
Tanja Schild, Benno Rast, Thomas Bitschnau, Beat Schenk
und Liselore Papadopoulos



Volksschulgemeinde
Berg-Birwinken

Öffentlicher Vortrag

„Warum verwöhnte Kinder zu kurz kommen?“

Jürg Frick

Prof. Dr. phil., Psychologe FSP,
Dozent und Berater an der
Pädagogischen Hochschule ZH
und Autor diverser Bücher, u.a.
„Die Droge Verwöhnung“



Dienstag, 28. März 2017, 19.30 Uhr
Aula Schulhaus Neuberg, Berg

Veranstaltungskalender

März				
01.	Evang. Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken	Kafi-Bröckli	14.00 Uhr Rest. Brückenwaage Happerswil	
02.	Feuerwehr Birwinken	Kaderausbildung Off+Grf	20.00 Uhr Fw Depot Mattwil	
02.	Evang. Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken	Regionaler Frauentreff	Mehrzweckhalle Illighausen	
03.	Evang. Kirchgemeinde Andwil	Weltgebetstag	20.00 Uhr Kirche Andwil	
03.	Dorfverein Andwil	Jahresversammlung	Restaurant Brückenwaage Happerswil	
04.	Samariterverein Erlen und Umgebung	Generalversammlung	Blume Heidswil	
04.	Dorfverein Happerswil	Generalversammlung	19.30 Uhr Rest. Brückenwaage Happerswil	
04.	Evang. Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken	Männerpéro	Kirchgemeindesaal Berg	
04./05.	Turnverein Heimenhofen	Ski-Weekend		
05.	Evang. Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken	Suppenzmittag	Turnsaal Mattwil	
07.	Perspektive Thurgau	Mütter-/Väterberatung	14.00 – 16.00 Uhr Schulhaus Mattwil	
10.	Raiffeisenbank Berg-Erlen	Generalversammlung	Aachtalhalle Erlen	
13.	Feuerwehr Birwinken	Kaderausbildung Off+Grf		
16.	Feuerwehr Birwinken	Mannschaftsübung	20.00 Uhr FW Depot Mattwil	
17.	Evang. Kirchgemeinde Andwil	Kirchgemeindeversammlung	20.00 Kirche Andwil	
18.	Feuerwehr Birwinken	Atemschutzübung		
20.	Alterskommission Birwinken	Mittagstisch	12.00 Uhr Restaurant Linde, Klarsreuti	
21.	Evang. Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken	Kirchgemeindeversammlung	Kirche Birwinken	
25.	Männerriege Heimenhofen	47. Andwiler-Dorfjass	18.30 Uhr Turnhalle Andwil	
31.	Schützengesellschaft Birwinken-Happerswil	Eröffnungsschiessen	Schiessplatz Herrenhof	
31.	Feldschützen Andwil	Eröffnungsschiessen	Schiessplatz Herrenhof	

April			
01.	Feldschützen Andwil	Eröffnungsschiessen	Schiessplatz Herrenhof
01.	Schützengesellschaft Birwinken-Happerswil	Eröffnungsschiessen	Schiessplatz Herrenhof
03. - 09.	Chrischona Gemeinde Mattwil	Schülerwoche	Mattwil
04.	Perspektive Thurgau	Mütter-/Väterberatung	14.00 – 16.00 Uhr Schulhaus Mattwil
05.	Evang. Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken	Kafi-Bröckli	14.00 Uhr Rest. Brückenwaage, Happerswil
09.	Chrischona Gemeinde Mattwil	Seifenkistenrennen	
10. - 13.	Evang. Kirchgemeinde Andwil	Kinderwoche	Kirche Andwil
16.	Evang. Kirchgemeinde Andwil	Oster- Familiengottesdienst	09.45 Uhr Kirche Andwil
16.	Evang. Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken	Oster- Familiengottesdienst	Kirche Langrickenbach
16.	Pastoralraum Region Altnau	Oster-Festgottesdienst	10.30 Uhr Kath. Kirche Altnau
17.	Evang. Brass Band Mattwil	Konzert Brunch	Turnhalle Andwil
20.	Feuerwehr Birwinken	Mannschaftsübung	20.00 Uhr FW Depot Mattwil
20.	Kath. Kirchgemeinde Sulgen	Kirchgemeindeversammlung	
22.	Schützengesellschaft Birwinken-Happerswil	1. Oblig. Übung	Stand Birwinken
24.	Alterskommission Birwinken	Mittagstisch	12.00 Uhr, Rest. Brückenwaage Happerswil
27.	Feuerwehr Birwinken	Atemschutzübung	19.30 Uhr FW Depot Mattwil
29.	Feldschützen Andwil	1. Oblig. Übung	Stand Andwil
30.	Landfrauenverein Birwinken	Dessertbuffet	Schützenhaus Birwinken
30.	Pastoralraum Region Altnau	Erstkommunionfeier	11.15 Uhr



coop

Gemeinde Duell
schweiz.bewegt



Auf zum Duell

MÄNNER gegen FRAUEN

Vom 05. – 13. Mai 2017 messen sich Gemeinden aus der ganzen Schweiz beim «Coop Gemeinde Duell von schweiz.bewegt» – unsere Gemeinde ist vom 07. Mai – 13. Mai 2017 mit dabei!

www.coopgemeindeduell.ch

Ein Projekt von: www.schweizbewegt.ch

coop

suvaliv


SwissLife


DOSENBACH
+ SPORT

Sonntag, 07. Mai – Samstag, 13. Mai 2017

Eine Abwechslungsreiche und sportliche Woche wartet auf Ihre Teilnahme. Wer bewegt sich mehr in unserer Gemeinde?

MÄNNER oder FRAUEN

Bei diesen Aktivitäten können Sie Stunden sammeln und so vielleicht den Sieg für Ihr Geschlecht erringen:

Bänkli-Tour - Sternlauf – Familiengottesdienst – Velo Tour – Line Dance - Zumba- Laufftreff – Biketour – Flyerfahrt – schnällschte BirwinkerIn – Birwinker Crosslauf – Fussballturnier – OL - Kinderwagentour – Hundetour - Waldplausch...

Das detaillierte Programm und die genauen Zeiten erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt Ende April.

Wir freuen uns bereits heute auf eine rege Teilnahme.

OK schweiz.bewegt

Thomas Schenk, Caroline Brühlmann, Marlen Zatti, Yvonne Lussi

www.coopgemeindeduell.ch

Ein Projekt von: www.schweizbewegt.ch



suvaliv



Vom **Wasser** getragen, von der **Luft** bewegt, von der **Erde** gehalten, vom **Feuer** bewegt ...

So tönte es im letzten August lauthals aus dem Klassenzimmer der Unterstufe Andwil. Die vier Elemente begleiten die Schülerinnen und Schüler durch das aktuelle Schuljahr und sorgen für einige besondere Schulstunden im Fach "Mensch und Umwelt". Zum Element **Wasser** mutmassten die Kinder, welche Dinge schwimmen oder versinken und probierten es gleich aus. An der Aufgabe, Knete zum Schwimmen zu bringen, experimentierten die Schülerinnen und Schüler ausdauernd. Stolz wurden Lösungen präsentiert und wettgeeeifert, welches Schiffchen mehr Gewicht zu tragen vermag. Natürlich machte sich die Klasse auch auf, um am Tobelbach nach Wassertieren zu suchen und Flosse zu bauen, welche unter lauten Hopprufen von der Strömung davongetragen wurden.



Je kürzer die Tage wurden, desto mehr stand das Element **Feuer** im Mittelpunkt und die Vorbereitungen auf den Laternenumzug wurden sicht- und hörbar. In allen Klassen wurde geschnitten, geleimt, gesägt, gekleistert und gesungen, bis die Laternen und die passenden Lieder bereit für den gemeinsamen Laternenumzug waren.

Wie der Mensch zum Feuer kam, interessierte die Schülerinnen und Schüler sehr. In besonderer Erinnerung wird bestimmt der Tag bleiben, an dem die Kinder mit Feuersteinen oder Feuerbohrern versuchten selber Feuer zu machen. Es brauchte Geduld und Geschick, bis endlich ein Funke im vorbereiteten Zunder landete und nun vorsichtig geblasen werden konnte.



Der Funke hat den Weg zum vorbereiteten Zunder gefunden.

Zufrieden stand die Klasse um das eigene Feuer und wartete geduldig, bis das Wasser für den Punch heiss war.

Im Januar war die 1. und 2. Klasse an der Reihe das Tipi auf dem Schulareal zu räuchern. Ausgerüstet mit Zündhölzchen entfachten die Schülerinnen und Schüler ganz einfach und schnell ein Feuer. Bis die Glut bereit war um die mitgebrachten Leckereien darauf zu legen, spielten die Kinder das Telefonspiel und waren froh um die wärmenden Flammen.



Ein tolles Lagerfeuer im Tipi-Zelt

Zum Abschluss des Themas Feuer wird die Feuerwehr Birwinken die Klasse in der Schule besuchen kommen. Darauf freuen sich die Schülerinnen und Schüler schon jetzt.

Was es alles zum Element Luft zu entdecken und erleben gibt, sei an dieser Stelle noch nicht verraten.

Lucia Bertsch, Unterstufe Andwil

Wir danken den fleissigen Eisbahnbauern für die tolle Zeit auf der Andwiler-Eisbahn!

Ich machte mit Lana auf dem Eisfeld ab. Es war cool. Wir hatten Spass. Wir trafen auch andere Mädchen, die wir von der Mädchenriege kennen. Die Jungs spielten Eishockey.

Jasmin Hahn, 3. Klasse

Kallo Kern Müller

Ich find es mega cool dass sie so ein tolles Eisfeld für die Kinder machten. Ich habe mit meinen Kollegen mega viel Spass beim Eishockey spielen. Also nochmals vielen vielen Dank

Liebe Grüsse

Michael Nünth



Es herrschte reges Treiben auf dem Eisfeld in Andwil.



Evangelische Kirchgemeinde Andwil TG

www.evang-andwil.ch

Agenda für März und April 2017

www.evang-andwil.ch/agenda

Freitag, 3. März	20.00	Weltgebetstags-Gottesdienst in Andwil
Samstag, 4. März	09.00	Kinderkirche
Sonntag, 12. März	09.45	Gottesdienst
Freitag, 17. März	20.00	Kirchgemeindeversammlung
Samstag, 25. März	09.00	Jugendgottesdienst
		Kinderkirche
Sonntag, 26. März	09.45	Gottesdienst
Sonntag, 2. April	09.45	Gottesdienst - Kanzeltausch mit Pfrn. Sarah Glättli aus Erlen.
Mo. 10. – Do. 13. April	09.15	Kinderwoche (für Kinder vom kleinen Kindergarten bis zur 6. Klasse)
Karfreitag, 14. April	09.45	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 16. April	09.45	Oster-Familiengottesdienst zum Ende der Kinderwoche
Samstag, 29. April	09.00	Kinderkirche
Sonntag, 30. April	09.45	Gottesdienst

Pfarramt Andwil

Pfarrer Bernhard Nauli

Unterfeldstrasse 8, 8580 Amriswil

071 552 05 26 / bernhard.nauli@evang-andwil.ch

Weltgebetstag, Freitag, 03. März, 20.00 Uhr

Evangelische Kirche Andwil TG



Der Weltgebetstag 2017 wurde von Frauen aus den Philippinen erarbeitet. Er weist auf die unterschiedlichen Lebenswelten dieses Landes hin: Auf die technisch hochentwickelte urbane Zivilisation, in der es auch Armut gibt; und auf die idyllischen, beinahe paradiesische Landesteilen, aus ländlichen, von der modernen Zivilisation scheinbar unberührten Regionen. Das Thema ist Gerechtigkeit mit dem Bibeltext Matthäus, 20,1-16.

Bernhard Nauli, Pfarrer

Kirchgemeindeversammlung, Fr., 17. März, 20.00 Uhr

Evangelische Kirche Andwil



An der Kirchgemeindeversammlung 2016 präsentieren wir Ihnen die Rechnung 2016 und das Budget 2017 und beantworten gerne Ihre Fragen.

Monika Lendenmann, Präsidentin

Kinderwoche, Mo. – Do., 10. – 13. April

Jeweils von 09.15 – 11.45 Uhr, Schulhaus Andwil



Die Einladung folgt!



Mehr als Kaffee...

- ☪ Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- ☪ Gedanken austauschen über gestern, heute und morgen
- ☪ Einfach dabei sein und zuhören
- ☪ Fahrdienst steht zur Verfügung

Tel. Regula Burkard: 071 648 33 94

Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorbereitungsteam

R. Burkard, E. Brunner, U. Alder, W. Schneeberger, G. Wolf,
M. Niederer, D. Glauser und F. Keller

Das Kafi-Bröckli ist ein Angebot der beiden Landeskirchen der politischen Gemeinden Birwinken und Langrickenbach

1. März 2017

5. April 2017

3. Mai 2017

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 14:00 Uhr im Säali des Restaurants Brückenwaage in Happerswil



2. März 2017

„Raus aus alten Mustern-
Veränderung ist möglich“

Herzliche Einladung

Datum Donnerstag, 2. März 2017
Zeit 9.00 - 11.00 Uhr
Ort Mehrzweckhalle Illighausen
(beim Schulhaus)

Referentin Irmgard Schaffenberger
Die Referentin wohnt in Bettingen. Sie absolvierte Ausbildungen zur Pflegefachfrau, Katechetin und Diakonin. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern.
Wie gern würden wir manchmal anders reagieren?! Veränderung ist möglich! Wo liegen die Ursachen von ungunen Verhaltensmustern? Wie kann ich mir selbst eine gute Freundin werden, die wohlwollend mit sich umgeht? Und wie kann ich meine Beziehungsmuster zu anderen verbessern? Diesen Fragen wollen wir im Vortrag nachspüren. Ermutigend-Natürlich!

Musikalische Umrahmung

Kollekte Vorschlag der Referentin
Veranstalter Evangelische Kirchgemeinde Berg
Katholische Kirchgemeinde Berg
Evangelische Kirchgemeinde Lengwil
Evang. KGM Alterswilen-Hugelshofen
Evang. KGM Langrickenbach-Birwinken



F

Dienstag, 21. März 2017
09.00 – ca. 11.00 Uhr

Gefühlsakrobatik

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem Anlass.

Als Gastreferentin wird Frau Karin Härry-Oltmanns Spannendes zum Thema weitergeben.

Geboren ist sie 1964. Mit ihrem Mann und 3 Töchtern wohnt sie in Aarau. Sie arbeitet als Hausfrau und Bibliothekarin, ist Referentin und schreibt Artikel, wie zum Beispiel für die JOYCE- Zeitschrift. In ihrer Freizeit schreibt und spielt sie gerne Theater, liest leidenschaftlich Bücher und geht oft ins Kino.

Für Ihre Kinder steht ein Kinderhort bereit.

Nächstes Frauentreffen! Samstag, 20. Mai 2017 *Frauenabend*



47. Andwiler - Dorfjass

**Samstag 25. März 2017
in der Turnhalle Andwil/TG**

Liebe Jasserinnen und Jasser

Wir möchten Euch recht herzlich zu unserem Jassabend einladen. Diesen Anlass dürfen wir bereits zum 47. Mal durchführen. Es soll wiederum ein Abend des Vergnügens werden und vor allem dem kollegialen Beisammensein dienen.

Wir servieren Euch vor dem Jassen ein Nachtessen.

Jassblätter lösen **ab 18:30 Uhr**
Nachtessen **ab 19:00 Uhr**
Jassbeginn **20:00 Uhr**

Einsatz **Fr. 25.-** Nachtessen inbegriffen.

Eingeladen sind alle Freunde des Handjass zu Dritt, ohne Weispunkte mit 3 Runden à 12 Spielen.

Die Männerriege freut sich, wenn sie auch dieses Jahr viele Jasserinnen und Jasser begrüßen darf.

 Bitte hier abtrennen

Anmeldung: Bis Montag 20. März 2017 an **René Müller 8586 Andwil**
Tel. 071 648 15 37
oder **Roland Kreis 8585 Happerswil**
Tel. 071 648 18 92
r.kreis@bluemail.ch

Für den Andwiler-Dorfjass melden sich an:

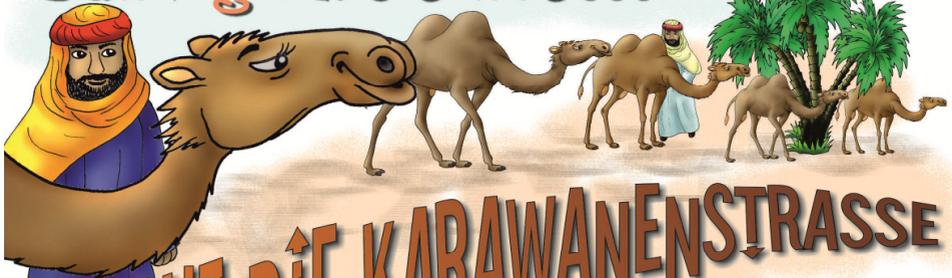
Name:..... Vorname:.....

Name:..... Vorname:.....

Name:..... Vorname:.....

MÄNNERRIEGE HEIMENHOFEN

Bald geht's los...



AB AUF DIE KARAWANENSTRASSE

3. - 9. APRIL 2017

Wer:

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Was:

Unterwegs ins unbekannte Land! Spannende Spiele, Biblische Geschichten, Singen, Basteln und eine Menge Spass!

Wann:

Montag - Freitag, 3. - 7. April 2017 jeweils ab 13.30 - 17.00 Uhr

Wo:

Chrischona-Gemeinde, Dorfstrasse 33, 8585 Mattwil
Kosten pro Nachmittag 2 Franken



zum Abschluss

"GOTTESDIENST FÜR ALLE" AM SONNTAG, 9. APRIL

...los geht's!

9.45 Uhr Beginn Gottesdienst

ab 12.00 Uhr Grillplausch

13.30 Uhr Start 8. Mattwiler Seifenkistenrennen.

Schülerwoche der Chrischona-Gemeinde Mattwil 



Chrischona-Gemeinde Mattwil

8. Mattwiler Seifenkistenrennen



Mattwiler Seifenkistenrennen

Sonntag 09. April 2017

Festwirtschaft ab 12:00 Uhr

Rennstart 13:30 Uhr

weitere Informationen unter:

<http://www.chrischona-mattwil.ch/>

RAIFFEISEN



Dessertbuffet



Wir laden herzlich ein zum traditionellen Dessertbuffet der Landfrauen.

Wer Lust hat auf einen feinen Dessert oder Zvieri, macht einen Sonntagsausflug zu uns ins Schützenhaus nach Birwinken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die backfreudigen Landfrauen aus Birwinken ☺



Datum: Sonntag, 30. April 2017

Zeit: 13 – 17 Uhr

Wo: Schützenhaus Birwinken



Voranzeige:

Mittwoch, 19. April 2017
Dienstag, 30. Mai 2017

Kochkurs ‚Orientalisch‘ in der Schulküche Berg
Familien-Ausflug zur Vogelwarte Sempach

Ameisli und Jungschar Mattwil

**Daten:**

18.02.17
25.02.17
11.03.17
25.03.17
22.04.17
06.05.17
20.05.17
24.06.17

PfifLa:**02.06.-05.06.2017**

Ab der 3. Klasse bis
3. Oberstufe

SoLa:**08.07.-15.07.2017**

Für Kinder die in die
3. Klasse kommen,
bis und mit 3.
Oberstufe

Elterninfoabend für**SoLa:****23.05.2017**

Die Jungschar und Ameisli Mattwil bietet jeden 2. Samstag ein Programm für Kinder ab dem grossen Kindergarten bis und mit 7. Klasse an.

An den Nachmittagen starten wir meist mit einem kurzen Spiel, singen und hören eine Geschichte aus der Bibel. Jeden Nachmittag gibt es eine passende Aktivität zum Thema, das kann basteln, spielen, abkochen oder vieles mehr sein.

Da wir uns oft draussen aufhalten, ist wetterfeste Kleidung von Vorteil.

WhatsApp Info:

Für Eltern, die froh über eine kurze Erinnerung sind oder wichtige Informationen gerne per WhatsApp erhalten, dürfen sich gerne bei Damaris Langenegger 079 783 36 11 melden. Vor jedem Nachmittag werden kurz die wichtigsten Infos via WhatsApp mitgeteilt.

Das Wichtigste in Kürze:**Wo: Chrischona Mattwil****Wann: 14.00 – 17.00 Uhr****Wer: Kinder vom grossen Kiga - 7.Kl.****Wie: Dem Wetter entsprechend gekleidet, wir sind wenn möglich draussen.**

Bei Fragen
Ameisli:
Damaris
Langenegger
079 783 36 11
Jungschar:
Helea Schär
077 455 94 76



Andwil / Küssmertshausen

- **Planung und Gestaltung**
- **Wellness-Bäder**
- **Entkalkungsanlagen**
- **Regenwassernutzungsanlagen**
- **Heizungen + Sonnenkollektoren**
- **Zentralstaubsaugeranlagen**
- **Raum- und Wohnungslüftungen**
- **Frei- + Hallenbäder, Koi-Teiche**

Tel: 071 648 36 05

ses@bluewin.ch

Fax: 071 648 36 04

In unserem abwechslungsreichen Beruf beschäftigen wir jedes Jahr 1-2 Sanitärlehrlinge.

Gesundheitspraxis Liselotte Stark

Dipl. Yogalehrerin

Steinbruch 3, 8586 Andwil TG, Tel. 071 648 13 21, Fax 071 648 13 42

Energiearbeit – Atlaslogie • Aura-Soma • Bachblüten
Schwingungsmedizin • BREUSS-Rückenmassage

Gesundheit ist Harmonie = Ordnung in uns.
Krankheit ist Disharmonie = Unordnung in uns.

HATHA –YOGA



Ihr Natur-Gärtner
für Bau und Unterhalt
im Gartenjahr 2017.

www.gartenbau-thurgau.ch

AMOS Gartenbau 8585 Birwinken Tel. 077 436 39 32

Gerne übernehmen wir
für Sie das Ausfüllen
Ihrer Steuererklärung

kompetent – schnell –
preiswert

Spezialpreis
für Personen in
Ausbildung

raiffeisen.ch/berg-erlen

Raiffeisenbank Berg-Erlen
Telefon 071 637 60 60

RAIFFEISEN

Erste Hilfe im Alltag

Der Kurs ist speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren ausgerichtet. Die Teilnehmenden wissen anschliessend, wie sie in Notfallsituationen richtig handeln. Sie kennen das BLS - AED Schema, früher GABI (lebensrettende Sofortmassnahme) und die Funktion von AED (Automatische Externe Defibrillation)-Geräten. Nothilfe in verschiedenen Situationen zu leisten sowie kleinere Wunden zu behandeln, sind ebenfalls Kursthemen. Aufgrund des Kursaufbaus bleibt genügend Zeit für die Beantwortung von Fragen der Teilnehmenden. Der Kurs wird am Mittwoch 22.03. und 29.03. (2 x 2 Lektionen) von 14.00-16.00 Uhr im Kurslokal des Samaritervereins, Kirchstrasse 15 in Kreuzlingen, durchgeführt.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau



Was immer Sie wünschen: Wir unternehmen etwas mit Ihnen.

Betreuung plus

Das neue Angebot der Spitex Mittelthurgau.

SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Tel. 058 346 22 22
www.spitex-mittelthurgau.ch

Kurse 2017 der Perspektive Thurgau

mehr unter www.perspektive-tg.ch

Herausforderung Alleinerziehend – Rückenwind für gemeinsame Kinder



Herausforderung Alleinerziehend – Rückenwind für gemeinsame Kinder

Inhalt

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Veränderungen und Herausforderungen. Eltern wollen nur das Beste für ihre Kinder. Nicht in jeder Phase gelingt es, mit dem anderen Elternteil an einen Tisch zu sitzen, um verantwortungsvolle Wege, im Interesse der Kinder, zu erarbeiten. Unterschiedliche Perspektiven, verletzte Gefühle, erschüttertes Vertrauen, verschiedene Erziehungsmodelle und neue Lebenswelten prallen aufeinander.

Wie können wir unsere Kinder als (Allein) Erziehende ins Erwachsenenleben begleiten? Wie gelingt es uns, gute Eltern zu bleiben? Welche Hilfestellungen und Entlastungsmöglichkeiten stehen uns zur Verfügung? Der Kurs wird zusammen mit tecum und der Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB) durchgeführt. **Anmeldungen bis Ende Februar 2017** an keb@kath-tg.ch, bei Fragen: Roswitha Keller-Hilzinger 071 626 02 02

Wann und wo

7. und 21. März 2017 jeweils Dienstagabend, 19:30 – 22:00 Uhr

Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG), Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden
Unkostenbeitrag Fr. 30.-

TuschKi 2017 – Begleitete Gruppe für Kinder, deren Eltern getrennt oder geschieden sind



Gruppenangebot «TuschKi» 2017

Inhalt

Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen 9 bis 12 Jahren (4. bis 6. Klasse), deren Eltern seit Kurzem oder schon länger örtlich getrennt sind. Auf spielerische und kreative Art setzen sie sich mit ihrer neuen Situation auseinander. Die Kinder erfahren in der Gruppe, dass auch andere von der Trennung ihrer Eltern betroffen sind und wie diese damit umgehen. Sie gewinnen ein realistisches Bild über die Trennung. Die Kinder nehmen ihre Gefühle wahr und können sie ausdrücken. Sie entwickeln neue Bewältigungsstrategien und lernen mit der Familiensituation umzugehen. Für die Eltern der angemeldeten Kinder beginnt und endet das TuschKi-Gruppenangebot mit einem Elternabend. **Anmeldungen bis 10. März 2017** an t.keller@perspektive-tg.ch, bei Fragen: Trojka Keller 071 626 02 02

Wann und Wo

Das **Gruppenangebot für die Kinder** findet vom **19. April bis 28. Juni 2017** wöchentlich an 10 Mittwochnachmittagen, jeweils von 14:10 – 15:50 Uhr in Weinfelden bei der Perspektive Thurgau, Schützenstrasse 15 statt. Die **Elternabende** finden am **21. März** und am **29. August 2017** jeweils von 20:15 – 22:00 Uhr statt. Unkostenbeitrag Fr. 200.-

«Zu neuen Ufern aufbrechen» – Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene



Inhalt

Das Seminar bietet für getrennt lebende und geschiedene Frauen und Männer Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Es vermittelt Impulse zu Fragen wie: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines tiefgreifenden Wendepunktes im Lebenslauf? Wie kann ich einordnen, was mit mir geschehen ist und wie kann ich meine Lebensgeschichte neu verstehen? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Was habe ich im ganzen Prozess über mich selber gelernt und wie kann das schmerzliche Erleben zu einer Quelle inneren Wachstums werden? Wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten? Das Seminar wird zusammen mit tecum und der Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung (KEB) durchgeführt. **Anmeldungen bis 13. April 2017** an kanzlei@evang-tg.ch, bei Fragen: Barbara Krismer Burkhard 071 626 02 02

Wann und Wo

27. April, 17. Mai und 21. Juni 2017 jeweils 19:15 – 21:45 Uhr und Samstag **06. Mai 2017** von 09:00 – 16:00 Uhr, mittwochs jeweils in der Perspektive Thurgau, Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden und am Samstag in der Kartause Ittingen in Warth.
Unkostenbeitrag Fr. 160.- inklusive Mittagessen am 06. Mai.

Mütter- und Väterberatung in Mattwil

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter. Kostenlose Beratung in allen Belangen, welche Säuglinge, Kleinkinder und die Familie betreffen. Themen wie Stillen, Ernährung, Erziehung, Alltagsbewältigung, psychosoziales und vieles mehr. Auf Wunsch werden auch Hausbesuche angeboten.

Beratungsdaten und -zeiten in Mattwil, Schulhaus OG1, Dorfstrasse 6:

Jeden 1. Dienstag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr **auf Anmeldung**.

07.03. | 04.04. | 02.05. | 06.06. | 04.07. | 05.09. | 03.10. | 07.11. | 05.12. |

Am Dienstag, 1. August 2017 fällt die Beratung aus.

Jahresversammlung des Feuerwehrverein Birwinken

Am Freitag 13. Januar 2017 fand im Restaurant Brückenwaage in Happerswil die zweite Generalversammlung des Feuerwehrverein Birwinken statt.

Der Verein blickt auf ein bewegtes Jahr zurück, nebst den Schraubermorgen an welchen jeweils das anvertraute Material und das alte TLF unterhalten werden, durfte der Verein auch an weiteren Aktivitäten teilnehmen. Im April 2016 wurde die Turnhalle Andwil mit einem Postenlauf eingeweiht. Am Posten des Feuerwehrvereins mussten die Teilnehmer mit einer Wasserpistole möglichst viele Kerzen innerhalb einer Minute auslöschten.

Vor den Ferien führten wir am 07. Juli unseren Grillplausch bei Max Jakob in Engishofen durch. Bei einigen dauerte der gemütliche Abend bis tief in die Nacht hinein.

Unser erster Vereinsausflug führte uns am Freitagnachmittag 4. November in die Testanlage der Firma General Dynamics European Land Systems Mowag Kreuzlingen. Dort durften wir einer spannenden Präsentation über die Firma Mowag deren Geschichte und Produkte beiwohnen, im Anschluss gab es auf dem ganzen Testgelände noch eine Vorführung des Radschützenpanzers Piranha zu bestaunen.

Auch dieses Jahr wird der Verein wieder an verschiedenen Anlässen teilnehmen und auch weiterhin für den Unterhalt des ihm anvertrauten Materials besorgt sein. Ein Highlight in diesem Jahr wird das „Schluchfest Lengwil“ vom 07. bis 09. Juli sein.

Werden Sie Vereinsmitglied, Aktive Fr. 100.-, Passive ab Fr.50.-,Gönner und Sponsoren sind Herzlich Willkommen.

Dringend gesucht Unterstand, sonst wird das TLF zukünftig im Freien stehen müssen

Damit das alte TLF der Feuerwehr Birwinken zukünftig nicht im Regen steht suchen wir ganz dringend eine Unterstellmöglichkeit.

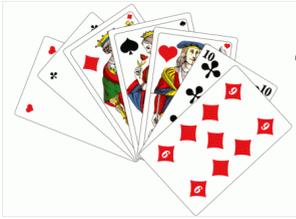
Wer könnte uns einen Platz in einer Garage, Scheune oder einen Unterstand anbieten bei welchem das TLF vor der Witterung und auch vor Schmutz geschützt ist?



Falls Sie Räumlichkeiten dem Verein zur Verfügung stellen können, gibt Ihnen Patrick Keller gerne nähere Informationen unter patrick.keller@bluemail.ch oder 079 655 00 57.

Für den Vorstand

Patrick Keller
Präsident



JASS-NACHMITTAG



Wir treffen uns jeden Mittwochnachmittag um 13.30 Uhr zum Jassen im Restaurant Brückenwaage in Happerswil. Wer Lust hat ebenfalls mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen.

Marianne Kreis, Happerswil

Giessenscheller Andwil

Am 31. Dezember 2016 haben wir, schon fast traditionell, das alte Jahr mit unseren Schellen ausgeläutet. Zur Stärkung auf die bevorstehende Route servierte uns Romy Schmutz, Lenzenhaus eine Gerstensuppe. Auf unserer Tour durch die Weiler von Andwil wurden wir wiederum von Früh-aufsteherinnen und Frühaufstehern verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön geht an Dorli und Ruedi Schmutz, Guggenbühl, Heidi und Urs Messerli, Andwil und Doris und Ruedi Gerber, Mairüti. Zum Abschluss konnten wir bei Berti, Emil und Röbi Schwarz noch gemütlich beisammensitzen.

Wir freuen uns bereits heute, vielleicht bei Ihnen?, auf unserer nächsten Silvester-Schellertour einen Halt zu machen!

Jörg Schmutz, Lenzenhaus

DIES und DAS

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, 18. April 2017

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 28.04.2017

Korrigenda

Leider hat sich bei der Auflistung der Redaktionsschlüsse von 2017 ein Fehler eingeschlichen. Der Redaktionsschluss für das Juni-Heft ist:

Mittwoch, 14. Juni 2017

SBB-Tageskarten

Nutzen Sie die günstige Gelegenheit und reisen Sie für nur Fr. 42.00 pro Tag mit der Tageskarte der Gemeinde komfortabel per Bahn, Bus oder Schiff in der ganzen Schweiz. Kaufen Sie Ihre Tageskarte direkt bei uns am Schalter oder reservieren Sie sich Ihren Wunschtermin unter der Telefonnummer 071 649 30 80 oder online unter www.birwinken.ch.

Zu guter Letzt



Das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am Dringendsten braucht.

(Jean Paul 1763-1825, deutscher Schriftsteller)
